

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung WVA Dürnbach GS2-WB-2888 Datum der Inspektion: 30.05.2022	
Auftraggeber	Marktgemeinde Waldegg
Anschrift des Auftraggebers	Waldegg 246 2754 Waldegg
Auftrag vom / Zahl	30.05.2022 /

Unser Zeichen	E2201415 GZ-Nr.: 14582
Berichtsnummer	E2201415/01I
Ausstellungsdatum	13.07.2022
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / DI Christoph Reitingner / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	8
Beilagen	Analysenbögen: 2

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Waldegg
Anschrift des Auftraggebers	Waldegg 246 2754 Waldegg
Telefon	+43263342285
Auftrag vom / Zahl	30.05.2022 /
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2100993/01I vom 08.11.2021

Probenübersicht

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WB-2888/004964
Probe entnommen am: 30.05.2022	WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3
Probeneingang: 30.05.2022	Ortsnetz
Interne Probennummer: E2201415/001	Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59,
Prüfzeitraum: 31.05.2022 bis 03.06.2022	Badezimmer, Einhandmischer

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt
Witterung am Tag der Probenahme	sonnig, trocken 27 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Dürnbach
Bezirkshauptmannschaft:	Wiener Neustadt
Gemeinde:	Waldegg

Ortsbefund

Allgemeine Angaben:

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Dürnbach

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m³/d): ca. 5

Versorgte Personen: ca. 50

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 1,2 km

Material Verteilungsnetz: PE, AZ

In Verkehr gebrachtes Wasser:

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser der Quelle Dürnbach

Anzahl und Art der Wasserspender: 1 Quelle

Quelle Dürnbach

Anzahl an Quellsammelschächten: 0

Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 1

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dürnbach

Anzahl an Hochbehältern: 1

Hochbehälter Dürnbach

Anzahl an Ortsnetzen der WVA Dürnbach: 1

Ortsnetz Dürnbach

Von WVA Dürnbach abgegebenes Wasser an andere Wasserversorgungsanlagen: 1

WVA Waldegg, Ortsnetz Waldegg

Übergabeschacht Dürnbach - Waldegg (Parz. Nr. 366/2, KG Peisching)

Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 0**Wasserversorgung:**

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Dürnbach wie folgt:

Das Wasser der Quelle Dürnbach wird mittels Unterwasserpumpe aus der schachtbrunnenartigen Quelfassung über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dürnbach in den Hochbehälter Dürnbach gefördert.

Der Hochbehälter Dürnbach speist das Ortsnetz Dürnbach.

Vom Ortsnetz Dürnbach wird ca. 1 m³ / Tag in das Ortsnetz Waldegg der WVA Waldegg abgegeben.

Quelle Dürnbach:

Situierung: Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach in Hanglage und bewaldeten Gebiet

Entfernung zum Hochbehälter Dürnbach: ca. 20 m

Witterungsabhängig: ja

Baujahr: ca. 1958

Ausführung: schachtbrunnenartig

Wandung:

Versetzte und verfugte Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 1 m.

Niveau der Oberkante der Wandung: ca. 50 cm – 70 cm über Geländeoberkante

Tiefe ab Geländeoberkante: ca. 10 m -12 m

Kabeldurchführung in das Bauwerk: dicht ausgeführt.

Abdeckung: einteiliger, achteckiger Betondeckel mit Montageöffnung.

Montageöffnung:

Über der Wasserfläche situiert, versperrt, ca. 40 cm x 40 cm, dicht verschlossen mit einem einteiligen Edelstahldeckel mit Belüftungspilz (feinmaschiger Insektenschutz vorhanden), Gummidichtung vorhanden.

Überlauf vorhanden: nein

Eintritt des Quellwassers: durch den Fassungsboden

Schutzgebiet vorhanden: ja

Schutzgebiet eingezäunt: nein

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:***Inspektion für das 2. HJ 2022 geplant***

Im Hochbehälter Dürnbach auf der Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 6

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.430)

Erstinbetriebnahme: 2010 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 10

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Analgentyp

Wedeco Spektron 6

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	3,67
Begrenzung mittels Pumpenleistung auf < 3,67 m ³ /h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 3,67 m ³ /h Durchfluß	27,7 W/m ²
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 3,67 m ³ /h Durchfluß	26,4 W/m ²
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 3,67 m ³ /h Durchfluß	27,0 %

Hochbehälter:

Auf der Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach situierter Hochbehälter welcher mit desinfiziertem (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Quellwasser der Quelle Dürnbach gespeist wird.

Das Wasser aus dem Hochbehälter wird in das Ortsnetz Dürnbach eingespeist.

1958 erbauter, Erde überdeckter Hochbehälter aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 60 m³

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 30 m³)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: nein

Zugang in den Behälter:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre (Gummidichtung vorhanden), über eine ca. 10 cm hohe Stufe.

Behälterbelüftung:

Anzahl: 4, je ein Belüftungspilz über jeder Wasserkammer, je eine Belüftungsöffnung an den seitlichen Behälterwänden vor den Wasserkammern.

Insektenschutz:

Feinmaschige Insektenschutzgitter an allen Belüftungseinrichtungen vorhanden.

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 1 Zulauf über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit funktionstüchtiger Froschklappe am Ende gesichert.

Letzte Behälterreinigung: Frühjahr 2018

Situierung des Hochbehälters:

In einer Wiese in Hanglage im nicht umzäunten Gelände auf der Parz. Nr. 327 / 2, KG Dürnbach situiert.

Umgebung: Wiese, Wald

Letzte Behälterreinigung: 2018

Inspektion

Anlagenteile	Inspektion 13.10.2021 Inspektionsbericht E2100993/01I	Inspektion 30.05.2022
Quelle Dürnbach und deren nähere Umgebung	durchgeführt	---
Hochbehälter Dürnbach	durchgeführt	---

UV-Desinfektionsanlage Dürnbach	durchgeführt	---
------------------------------------	--------------	-----

Hygienische Bewertung

Eine Inspektion der Quelle Dürnbach und deren nähere Umgebung, des Hochbehälters Dürnbach und dem Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dürnbach wurde an einem anderen Termin durchgeführt (Zweites Halbjahr 2021 am 13.10.2021).

Mängel

Mängel die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können konnten an den am 13.10.2022 inspizierten Anlagenteilen nicht festgestellt werden.

Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2100993/01I von Probenahme 13.10.2021 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

Fotodokumentation

Weitere Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage und der Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2100993/01I (Probenahme 30.10.2021) und E2100992/01I (Probenahme 26.05.2021) zu entnehmen.



Abbildung 1: WVA Dürnbach, Ortsnetz Waldegg-Dürnbach, Blick zur Probenahmestelle (Probe E2201415/001).

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2201415/001

WB-2888/004964 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3,

Ortsnetz, Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59, Badezimmer, Einhandmischer

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0039 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,03 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (8,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Phosphat (0,027 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2201415/001

WB-2888/004964 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3,

Ortsnetz, Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59, Badezimmer, Einhandmischer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Dürnbach im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher für Trinkzwecke zulässig.

Wr. Neudorf, am 13.07.2022

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WB-2888/004964 WVA Dürnbach, Probenahmestelle 3 Ortsnetz Zapfhahmentnahme Waldegg-Dürnbach Nr. 59, Badezimmer, Einhandmischer
Probe entnommen am: 30.05.2022	
Probeneingang: 30.05.2022	
Interne Probennummer: E2201415/001	
Prüfzeitraum: 31.05.2022 bis 03.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	2	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,8	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	495	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	444	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O2)	mg/l	10,7	DIN ISO 17289:2014-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	13,5	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	11,4	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	4,14	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3 vor Ort	mmol/L	4,10	---:-	0
Calcium (als Ca)	mg/l	78,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	10,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	3,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	0,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0039	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	0,03	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	8,0	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	249	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	2,5	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	53	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO4-Index)	mg/l	6,6	ÖNORM EN ISO 8467:1996-01	1
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,8	ÖNORM EN 1484:2019-04	1
Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff (DOC) (als C)	mg/l	0,6	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Kohlensäure	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Basekapazität bis pH 8,2 vor Ort	mmol/L	0,10	---:-	0

Anorganische Spurenbestandteile	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Phosphat (als PO4)	mg/l	0,027	ÖNORM EN ISO 15681-2:2019-05	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 0) nicht akkreditiert
- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert